

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Vorstellung des Erdbodens

Hähn, Johann Friedrich

Berlin, 1764

VD18 12544582

Vorrede zur dritten Auflage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190639



Vorrede
zur dritten Auflage.



A dieser historisch-
geographische Auf-
satz, welcher in einigen historischen
Classen der hiesigen Real-Schule
bisher zum Grunde gelegt wor-
den, abgegangen; da auch bisher

X 2

ver-

Vorrede.

verschiedene Schulfreunde denselben verlangt haben: so tritt die dritte Auflage desselben jetzt ans Licht. Es sind in diesem Aufsatze, wie auch in der vorläufigen Anzeige zur vorigen Auflage bemerkt worden, die man aber jetzt wegen des Raums weglassen wollen, bey jedem Reiche 6 Stücke in möglichster Kürze abgehandelt worden. Diese sind: I. die Geographie; II. die Historie; III. die Chronologie; IV. die Genealogie; V. die Heraldic; VI. die Numismatic.

Ben

Vorrede.

Bei der Geographie hat man
1) den Namen, 2) die Gränzen,
3) die Grösse, 4) die Gewässer,
5) die Eintheilung des Landes,
nebst den vornehmsten Städten
angeführet. Bei der Historie
kommen gemeiniglich 1) die Thron=
folge, 2) die Namen der Regen=
ten, nebst einigen Merkwürdig=
keiten vor. In der Chronologie
ist die Geschichte eines Reichs in
verschiedene Perioden eingetheilet
worden. Bei der Genealogie ist
um der Kürze willen nur immer
das jeztlebende Haus in einer

X 3 Stam-

Vorrede.

Stamtafel vorgestellt worden.
Von der Heraldie findet man das
Wappen und die Ritterorden an-
geführt. Aus der Numismatic
sind theils die Rechnungsmünzen,
theils die wirklichen gangbaren
Münzen von Kupfer, Silber und
Gold kürzlich angezeigt worden.

Was im Buche durch Fra-
gen und Antworten vorgetragen
worden, ist in den Marginalien
der Hauptsache nach tabellarisch
vorgestellt.

Einige Veränderungen sind
bey einer jeden Auflage eines hi-
sto-

stor
we
che
un
lan
B
ne
en
Al
au
B

E
di
ge
sto-

Vorrede.

historischen Buches nöthig, theils weil man von diesen und jenen Stücken mit der Zeit eine vollständigere und zuverlässigere Erkenntnis erlanget, theils weil jährlich allerley Veränderungen in den verschiedenen Reichen und Staaten vorkommen, die angemerkt werden müssen. Aus diesen Gründen wird man auch in diesem Aufsatze manche Veränderungen antreffen.

Es enthält diese Auflage einige Seiten weniger, als die vorige, weil die Fragen mit kleinerer Schrift gedruckt worden. Das Buch
an

Vorrede.

an sich ist noch eben so stark, als vorher.

Zur Vermeidung der Druckfehler ist alle Vorsicht angewendet. Sollten einige demohngeachtet eingeschlichen seyn, so wird der geneigte Leser leicht begreifen können, daß solches bey so mannigfaltigen Namen und Sachen fast unvermeidlich ist. Man wünschet übrigens, daß diese neue Auflage, wie die vorigen wohl aufgenommen, und unter göttlichen Seegen mit Nutzen gebraucht werden möge. Berlin, den 16 April 1760.

J. A. J. A.